

Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf, Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V., Mörchinger Straße 49, 14169 Berlin

Dokumentation der Beteiligungsaktion am Rathaus Lankwitz

Jugendtreffpunkt „Bretterbude“

Am 23.03.2018

17.30 bis 19.00 Uhr



Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf

Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.
Mörchinger Straße 49
14169 Berlin

Steuernr.:27/673/50586

Telefon: 0178 811 99 44

E-Mail: kijubsz@berlin.de
Web: www.kijubsz-berlin.de

Bank: Postbank Berlin

IBAN: DE24 1001 0010 0636 8671 03
BIC: PBNKDEFF

Das Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf (KiJuBSZ) hat am 23.3.2018 in Kooperation mit dem Kinder-, Jugend- und Familientreff Käseglocke und dem Outreach-Jugendkulturbunker eine Beteiligungsaktion zur Planung des Jugendtreffs „Bretterbude“ am Rathaus Lankwitz durchgeführt. Beide Kooperationspartner sind dort vor Ort im Rahmen ihrer Arbeit mit Jugendlichen und Anwohner*innen in Kontakt.

Die Aktion startet um 17.30 Uhr direkt auf dem Platz. Im Vorfeld wurde mit einem Ausgang und durch direkte Ansprache auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, an der Planung des Platzes mitzuwirken. Zielgruppe sind Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahre, die sich dort regelmäßig aufhalten und ebenso junge Menschen, die im unmittelbaren Umfeld leben. Um den jungen Menschen verschiedene Mitwirkungsmöglichkeiten zu bieten, konnten sie ihre Anliegen und Ideen aufschreiben „Was ist Dir wichtig? und „Was geht gar nicht?“. Ebenso bestand die Möglichkeit Ideen aufzuzeichnen oder auch Modelle zu bauen.

An der Aktion nahmen ca. 20 Jugendliche teil. Auch Anwohner*innen mit jüngeren Kindern kamen zur Aktion, um über die derzeitige Platzsituation in den Austausch zu kommen. In der Ergebnisdokumentation werden die Ergebnisse von der eigentlichen Zielgruppe vordergründig dargestellt. Die Anliegen der jüngeren Teilnehmer*innen sind in Klammern aufgeführt und können so bei späteren Planungen des weiteren Umfeldes ergänzend herangezogen werden.

Ergebnisdokumentation:

Ergebnisse: „Was ist Dir wichtig?“:

Idee/Anliegen	Priorität
Pavillon, Überdachung, Häuschen mit Heizpilz, überdachte Sitzgelegenheit	IIIIII
Basketballplatz	IIII
Bänke (Jugendbänke)	IIII
Parkourelemente	III
Mehr Mülleimer, Mülleimer	III
Kletterwand 10 Meter hoch	II
Das hier nicht einfach Drogen und Alkoholflaschen hingeschmissen werden, Sauberer Platz	II
Tische	II
Toilettenhaus	I
20 Meter hohe Rutsche	I
(Seilbahn & eine runde Schaukel)	I
(Eine kleine Burg)	I
(Hier soll eine Hüpfburg hin und Bänke zum Sitzen)	I
(Das hier Schaukeln und Wippen sind; Rutsche II; Sitzhöhle)	I

Von einigen Jugendlichen wurde die Drehscheibe angesprochen, die sich in Nähe des Platzes befindet. Hier kamen folgende Aussagen: „Die Drehscheibe muss bleiben!“ und „Hinten an der Drehscheibe müssen mehr Bänke hin!“.

Anwohner*innen wünschen sich grundsätzlich mehr Sauberkeit und einen Kontakt zu den Jugendlichen. Sie wollen mit ihnen im Austausch sein, um Probleme gleich zu lösen.

Ergebnisse: „Was geht gar nicht?“

(Das hier keine Schaukeln sind und keine Wippen und Stangen und so ja! Hier sollte einfach mehr hin!)

(Das Klettergerüst ist blöd, weil es zu klein ist und die Bahn ist sehr laut)

Ergebnisse: „Malt eure Ideen!“

Hier wurden insgesamt fünf Überdachungen und Pavillons gezeichnet. Im Austausch mit den Jugendlichen wurde hier klar der Wunsch nach überdachten Sitzgelegenheiten geäußert.

(Von jüngeren Teilnehmer*innen wurden Rutsche, Schaukel, Mülleimer, Seilbahn, kleines Spielhaus, viele Bäume, Seile zum Hochklettern gezeichnet und beschriftet).

Ergebnisse „Baut eure Ideen doch einfach!“:

Auch hier stand die Überdachung im Vordergrund. Einmal ist eine einfache solide Überdachung entstanden, aber auch ein Pavillon wurde gefertigt.

(ein junger Teilnehmer baute ein Labyrinth zum Verstecken und Klettern)

Gesamteindruck und Empfehlung:

Höchste Priorität erlangt die Überdachung. Diese wurden im Rahmen aller Methoden 12 Mal benannt. Unter der Überdachung wünschen sich die jungen Menschen Sitzmöglichkeiten und auch Mülleimer stehen hoch im Kurs. Die Jugendlichen möchten den Platz sehr gerne sauber halten. Weiterhin haben ein Basketballplatz sowie Kletterelemente (Parkour und bouldern) für die jungen Menschen eine hohe Bedeutung.

Den Jugendlichen ist wichtig, dass dieser Platz weiterhin für junge Menschen ab 14 Jahre erhalten bleibt.

Abschließende Eindrücke von der Aktion:

„Was ist Dir wichtig? „Was geht gar nicht?“



Malt eure Ideen!



Modelbau



Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf

Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.
Mörchinger Straße 49
14169 Berlin

Steuernr.:27/673/50586

Telefon: 0178 811 99 44

E-Mail: kijubsz@berlin.de
Web: www.kijubsz-berlin.de

Bank: Postbank Berlin

IBAN: DE24 1001 0010 0636 8671 03
BIC: PBNKDEFF